

So wie deine Tier Box

tsuna mal ganz anders

Von Bettykings

Kapitel 10: Animalisch (etwas softer)

Es war soweit.

Gegen allen Erwartens waren alle gekommen, und sassen alle auf einer riesigen Decke.

Tsunas Mom hatte ziemlich viel zubereitet und auch die Mädchen hatten alle geholfen, plus Yamamoto der Sushi mitgebracht hatte.

Sie hatten also so viel dabei, dass sie eigentlich den nächsten Monat nichts mehr zu Essen bräuchten.

Es verlief eigentlich alles schön und gut, wenn Gokudera und Tsuna nicht etwas ruhelos wären.

Wie schon erwähnt hatte die After-sex Anhänglichkeit etwas beizutragen, aber eigentlich wollten beide so schnell wie möglich herausfinden was sie jetzt mit sich und den Box Katzen angestellt hatten.

Die, wie sie bemerkt hatten, ausgeschlüpft aus den Boxen irgendwo herumstreiften und mit ein paar anderen Box Tieren spielten.

Oder wie man`s nahm.

Ryouhei trainierte mal wieder Extrem, die Mädchen unterhielten sich, Dino und Hibari saßen zusammen und sagten nicht viel.

Naja und sie selber ja auch nicht wirklich.

Es war nicht unangenehm diese Stille zwischen Tsuna und Gokudera, sie genossen es sogar richtig.

Sie verstanden sich wirklich ohne Worte und auch die anderen hatten sie ab und zu mal interessiert und entzückt beobachtet, denn sie hatten sich öfter mal ohne Worte immer bestimmte Sachen gereicht ohne das es jemand von ihnen selbst bemerkt hatte, so als wäre es das selbstverständlichste der Welt.

Noch während der eine gerade den Arm ausstrecken wollte um etwas zu nehmen, bekam er es schon in die Hand gedrückt.

Sie mussten sagen das dass ziemlich praktisch war.

.....

"HAYATOOOO" knurrte Tsuna gefährlich und hielt denjenigen am Kragen fest.

Sie waren mitten im Training und im ausprobieren und studieren ihrer neuen Instinkte und Reflexe als Hayato plötzlich so was machte.

Die anderen sahen sie überrascht an.

Hayato sah in sein Notizbuch und zückte seinen Stift.

Er sah Tsuna studierend an.

Tsuna wurde nur noch wütender.

"Du machst so was nie wieder!" Er liess Hayato los und überliess ihm Uri.

Die war nämlich auch ziemlich empört und stiess ihre Stirn dumpf gegen Hayato`s, der an der stelle einen roten Fleck bekam.

Er sah Entschuldigend Uri und Tsuna an.

Tsuna lief im Zickzack angespannt und knurrend hin und her. Und ja er knurrte wirklich.

Grrrr GR GRrr grrrrrr.

Ein dauer Knurren.

Alle starrten sie an als wären sie die Hauptattraktion.

Natsu hatte sich hingehockt und schwang seinen Schwanz, er war auch nicht so locker wie er grad tat.

Grummelnd kam Tsuna zu stehen, direkt vor Gokudera, der ihn von unten ansah und hilflos seine Mundwinkel zu einem entschuldigendem Lächeln verzog.

"IDIOT," fauchte Tsuna oh ja wirklich, er fauchte. Er gab Hayato eine kleine Kopfnuss.

Uri stand neben Tsuna und fauchte auch zur Bekräftigung.

Neben Tsuna stellte sich auch Natsu aber der schnaubte nur, und legte eine Pfote auf Hayatos Kopf und patschte nur etwas tröstend.

"Das nächste mal stösst du mich gefälligst runter!"

Uri die bis jetzt immer Tsuna zugestimmt hatte, hielt mitten in einem weiterem Zustimmenden nicken inne, und spitze verblüfft ihre Ohren.

Sie sah ihn fassungslos an.

Hatte der jetzt den Verstand verloren.

Sie sah zu Natsu der ein vergnügtes Glitzern in den Augen hatte und nur schnaubte. Er schüttelte seine Miene und schlug nun Tsuna auf den Kopf.

So als wollte er: Du Volltrottel sagen.

Jetzt fuhr Goudera ihn an.

"Ich schubs dich doch nicht eine 10 Meter Hohe Klippe runter!!"

Tsuna tritt zurück. "Und selber springen? Spinnst du eigentlich? Was währ wenn deine Vermutungen nicht stimmten und du jetzt Spiegelei wärest?" Gokudera schluckte. "Ich hätt`s nicht gemacht wenn ich mir nicht zu 70 % sicher gewesen wäre."

Tsuna sah ihn verzweifelt an.

"Und was wäre mit den anderen 30 % verdammt?" Flüsterte dieser.

Er roch etwas metallisches und sah auf Hayatos Hand.

Beim Aufprall hatte diese sich einige Verschürfungen zugezogen.

Tsuna nahm wortlos Hayatos Hand und leckte aus einem neuen Instinkt heraus kurz über die Wunden und zog Hayato zu sich.

"Mach niemals wieder so ein blödes Selbst Experiment, ich werd mich selber zur Verfügung stellen."

Hayato schüttelte den Kopf. "Ok und nein." Antwortete er.

"Siehst du wie ich mich jetzt fühle?" fragte Tsuna.

Hayato nickte Verständnissvoll, er wollte nicht das Tsuna etwas gefährliches und lebensmüdes ausprobierte.

"Ich wollte nur nicht das du es bist der später als Spiegelei landet" sprach Hayato auch aus.

Tsuna drückte ihn nur noch stärker an sich.

Sie lösten sich voneinander als Gokudera gleich noch eine Notiz in sein Büchlein eintrug.

>Merkmale sichtbar durch Wut< Tsunas Katzen Augen beobachteten den Eintrag und er seufzte stand auf und schlenderte zu Uri setzte sich zu dieser und liess sich gegen sie fallen.

Sie schloss nur die Augen und schnurrte leicht.

Das gleiche machte Gokudera auch, nur mit Natsu.

Er unternahm noch ein paar Beobachtungen und trug noch ein paar Notizen ein, als sich alles beruhigt hatte und auch Tsuna`s Augen wieder normal aussahen.

Keiner sagte auch nur ein Wort als sie zurück zu den anderen gingen.

Und Tsuna hing regelrecht an Gokudera und vibrierte, grummelte und grollte ab und zu.

Gokudera wusste das Tsuna sich immer noch nicht wieder einbekommen hatte und das sein Schock und seine Erleichterung als Gokudera heil unten angekommen war immer noch tief in ihm saßen.

Also hatte Gokudera angefangen Tsuna zu kraueln und zu streicheln und zu tätscheln. Dieser lag zwar immer noch vibrierend mit dem Kopf in seinem Schoss und grummelte noch ein paar mal aber sonst hatte er sich soweit beruhigt.

Alle hatten ihren Spass und es wurde noch viel gelacht, und der Streit vorhin war schon vergessen, als die Sonne unterging und alle entspannt fertig und satt bei ahnender saßen, weil es doch etwas kühler wurde.

Sie sahen sich alle die gemeinsamen Bilder an, und hatten auf eine Erklärung wegen den Animalischen Lauten und Eigenschaften von Gokudera und Tsuna verlangt, den diese auch so gut wie möglich abgaben.

Es wurde spät und alle gingen.

Tsuna sagte seinen Eltern bescheid das er heute zu Gokudera gehen würde, und verabschiedete sich auch.

Auf dem Weg zu Gokudera`s Wohnung schwiegen sie und gingen eng aneinander und mit mit einander verankerten Händen die Strassen entlang.

Uri und Natsu waren wieder in ihren Boxen.

Kaum war die Haustüre ins Schloss gefallen, hob Tsuna, Gokudera hoch und presste ihn gegen eine Wand.

Dieser hatte seine Beine um ihn geschlungen und küsste ihn stürmisch und tief.

Tsuna fing wieder an zu vibrieren.

Und in Gokudera ging ein Licht auf.

Er gluckste und leckte Tsuna den Hals entlang zum Kinn und hauchte ihm: "also bedeutet das, dass du die ganze Zeit heiss warst, hm?"

Tsuna grollte. "Hm, scheint so. " Er streifte Gokudera das Shirt ab und Erkundete dessen Oberkörper, während Hayato weiterhin seinen Hals lieb kostete und saugte.

Tsuna strich seine Brust hinunter.

Ihre Atmung ging schneller und Tsuna schmiss Gokudera in dessen Bett nur um gleich drauf auf ihm zu krabbeln und sein Knie an seine pochende Erregung unter seiner Hose zu pressen.

Gokudera war heiss und er wurde immer benebelter als sich Tsunas Hand quälend langsam an seiner Hose zu schaffen machte und sein "Teil" umfasste was ihn zum Wimmern brachte.

Tsuna smirkte und leckte über Gokuderas Oberkörper als er seine Spitze umkreiste und Massierte und Hayato sich willig unter ihm wand.

Tsuna lehnte sich weiter runter und leckte nun am "Teil" von unten Nach oben nur um noch süßere Geräusche zu hören die original von Gokudera kamen.
Er küsste Hayato und zog an dessen Unterlippe.
Er genoss es den sich windenden und willigen Hayato unter sich sehen zu können und zu wissen das er ihn gerade um den Verstand brachte.
Hayato liess regelmässig diese Unbezahlbaren süssen Stöhner und Wimmer aus.
Und Tsuna drang ohne weitere Vorbereitungen ohne Schwierigkeiten in ihn ein.
Gokudera bog seinen Rücken durch und sah ihn mit lusterfüllten Augen an.
Tsuna liess Gokudera nicht mal Zeit richtig durchzuatmen, sondern smirkte ihn nur spitzbübisch an und fing an sich im hohen Tempo zu Bewegen, und Gokudera konnte nichts tun als weiterhin laut Tsunas Namen zu Stöhnen und sich den Verstand aus dem Hirn Vögeln zu lassen.
Er sah vor den Augen und er konnte an nicht anderes mehr denken.
Wie hiess er doch gleich?
Er wurde immer lauter und merkte fast gar nicht wie Tsuna ihn Umdrehte und auf seinen Schoss zog seine Beine nahm und ihn auf seinem "Teil" Weiterhin niederliess und seine Hüfte gegen ihn stiess.
Hayato legte den Kopf in den Nacken. "Scheisse...ngggggghhhuuuaaaaahhhhh nggg Tsu..nahhhhhhh mmm willst mmhh du mmhhir wirklich huff das ghhhhhirn raus vöhh ggghhnn"
Er schaffte es irgendwie diese Wörter raus zu bekommen, als Tsunas Atem gegen seinen Nacken stieß und dieser nur "Hm, genau" raus flüsterte und seinen Nacken anknabberte.
Hayato konnte nicht mehr, es war als ob er gleich in den Himmel geschossen werden würde. Laut kam er, und gleich darauf auch Tsuna.
Hayato sah ihn unter schweren Liedern an und kuschelte sich unter sein Kinn an seine Brust und war sofort Eingeschlafen.
Tsuna küsste ihn auf seine Haarpracht und murmelte "Ich liebe dich."
Gokudera regte sich noch mal müde und murmelte "Ich dich auch" zurück.
"Aber wehe du lässt mich nicht ausschlafen, ich jag dich durch den Flur."
Tsuna lächelte, da war er, der Tsundere teil von Hayato. Oder eher eine Art von Tsundere, er würde nicht sagen das er wirklich so war.
Und dann schliefen beide tief und fest ein.